Stadt Freiburg im Breisgau
Presse- und Öffentlichkeitsreferat

T 0761 201-1310
pressereferat@freiburg.de
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg im Breisgau
www.freiburg.de

Tabea Krauß
T 0761 201-1390
tabea.krauss@freiburg.de

12. November 2026

Pressemitteilung

Neue Sonderausstellung „Haar – Macht – Lust“ im Augustinermuseum präsentiert die Kunst- und Kulturgeschichte des Haars

Ob lang, kurz oder rasiert, bunt gefärbt oder kunstvoll frisiert: Haare sind weit mehr als ein äußerliches Merkmal. Sie erzählen von Schönheit und Begehren, von Anpassung und Rebellion, von Macht und Ohnmacht. Mit der neuen Ausstellung „Haar – Macht – Lust“ widmet sich das Augustinermuseum ab Samstag, 14. November 2026, der faszinierenden Kunst- und Kulturgeschichte des Haars von der Antike bis zur Gegenwart. Ursprünglich von der Kunsthalle München konzipiert, wurde die Präsentation für Freiburg adaptiert und ist bis Sonntag, 18. April 2027, zu sehen.

Die Ausstellung beleuchtet, wie Haare im Laufe der Jahrhunderte zum Spiegel gesellschaftlicher, politischer, religiöser und individueller Vorstellungen wurden. Welche Rolle spielen sie für Identitätsfindung und Selbstbestimmung oder Zugehörigkeit und Abgrenzung? Was die opulente Perücke Ludwigs XIV. über sozialen Status verrät und wie zeitgenössische Kunst aktuelle Diskussionen um Körperbehaarung und Geschlechterrollen reflektieren, wird genauso erfahrbar, wie die mythische Geschichte hinter Medusas Haupt voller Schlangen.

Rund 150 Skulpturen, Gemälde, Grafiken, Fotografien, Videoarbeiten, Designstücke, ethnologische Objekte und historische Gebrauchsgegenstände aus rund 20 Ländern eröffnen unterschiedliche Perspektiven. Von einem Relief aus dem 9. Jh. v. Chr. bis zum extravaganten Schuh aus Kunsthaar von Christian Louboutin: Kunst- und kulturgeschichtliche Objekte zeigen, welch immense Faszination das scheinbar so Alltägliche entfachen kann. Auch zum Mitmachen lädt die Ausstellung ein: An einer Medienstation können Experimentierfreudige verschiedene Frisuren ausprobieren. Kleinere Besucher*innen gehen mit einem Rätselheft für Kinder auf eine spielerische Entdeckungstour.

In Freiburg sind Werke von rund 50 Leihgeber*innen zu sehen, darunter das Victoria and Albert Museum in London, der Louvre in Paris, das Museum Europäischer Kulturen Berlin und das Rijksmuseum Amsterdam. 44 Objekte waren in München nicht ausgestellt, davon stammen 41 aus den Beständen der Freiburger Museen selbst, etwa eine Statuette der Maria Magdalena im Haarkleid aus dem frühen 16. Jh. vom Augustinermuseum, eine Trauerperücke von den Fidschi-Inseln aus der Ethnologischen Sammlung und eine Videoperformance der iranischen Künstlerin Mandana Moghaddam aus dem Museum für Neue Kunst. Einzigartig ist außerdem eine Leihgabe des Badischen Landesmuseums: die Büste „La Nature“ von Alfons Mucha, deren üppiges, goldenes Haar auf eindrucksvolle Weise das Schönheitsideal und die Ästhetik des Jugendstils verkörpert.

So vielfältig wie die Welt des Haars ist auch das Begleitprogramm. Die Dialogführungen „Gut frisiert und kuratiert“ mit Friseurmeisterin Renate Hook und den Kuratorinnen der Ausstellung bieten besondere Perspektiven auf die Werke. Bei „Haarkunst live“ können Besuchende der Maskenabteilung vom Theater Freiburg beim Perückenknüpfen zuschauen. Weitere Highlights sind eine Performance von Stylist und Dragqueen Chloé de la Choco mit anschließendem Gespräch und zahlreiche Angebote für Familien mit Kindern. Sie gestalten fantasievolle Frisuren aus Papier, lauschen einer weihnachtlichen Geschichte beim Bilderbuchkino oder entdecken neue Flechtfrisuren in der Zopfwerkstatt. Alle aktuellen Veranstaltungen gibt es unter www.museen.freiburg.de/museen/am/sonderausstellungen-am.

Die Ausstellung wurde in München von Juliane Au kuratiert. Jutta Götzmann und Mirja Straub haben sie für Freiburg adaptiert und wurden von Adila Garbanzo León unterstützt.

Das Augustinermuseum am Augustinerplatz ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr und freitags bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Das Eintrittsticket gilt auch als Tagesticket für alle Museen Freiburg. Unter 27 Jahren, für Mitglieder des Fördervereins, mit FreiburgPass, FamilienCard oder Museums-PASS-Musées ist er frei. Tickets gibt es an der Museumskasse oder unter www.museen-freiburg.de/shop.

Hinweis an die Redaktionen:
Anbei zwei Bilder zur freien Verwendung, Fotos: Patrick Seeger
Weitere Bilder finden Sie im Download-Bereich unter
www.museen.freiburg.de/presse.